

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 19. Dezember 2013 im „Gasthof Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 09.12.2013 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Elke Koch, Dirk Mäckelmann, Jörg-Peter Blohm, Claus-Dieter Wilhelm, Holger Rickert, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrandt, Klaus Stolten, Andreas Krohn, Torsten Tilly, Hans-Wilhelm Steenbock

Entschuldigt fehlt: Ellen Pjede
Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister beantragt den Tagesordnungspunkt 8 „Umstellung der Leuchtmittel auf LED“ von der Tagesordnung abzusetzen. Für die Umstellung auf LED besteht noch Beratungsbedarf in den gemeindlichen Gremien.

Bürgermeister Schulz bittet darüber abzustimmen, dass die Tagesordnungspunkte neu TOP 10 „Grundstücksangelegenheiten“ und neu TOP 11 „Personalangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil beraten werden sollen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2013
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung
5. Beschlüsse über Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Wege und Verkehr
 - a.) Sanierung 2014 – Kremser Schaar
 - b.) Sanierung 2014 – Kirchsteig nach Kükels
6. Beschlüsse über Empfehlungen des Ausschusses für Sport, Bildung, Jugend und Soziales
 - a.) Bildung einer Arbeitsgruppe Archiv
 - b.) Nutzungskonzept „Budörphus“
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013
8. Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld vom 19.12.2013 (Beitrags- und Gebührensatzung)
9. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Herr Tilly erinnert an die Geschwindigkeitsmessung an der Hamburger Straße.

Die Geschwindigkeitsmessung ist vergessen worden. Bürgermeister Schulz wird eine 14-tägige Messung veranlassen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2013

Gegen die Niederschrift vom 17.09.2013 ergeben sich keine Einwände, diese ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Für 2014 ist weiter mit steigenden Zuweisungen von Asylbewerbern zu rechnen (doppelte Anzahl gegenüber 2012/ ca. 580 für den Kreis Segeberg). Zusätzlich werden im Bundesgebiet 5.000 syrische Bürgerkriegsflüchtlinge Aufnahme finden. Das Ordnungs- und Sozialamt sucht weiterhin geeigneten Wohnraum für die Unterbringung dieses Personenkreises. - Die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Segeberg in Schackendorf wird 18 Monate Bauzeit in Anspruch nehmen. Der Kreis Segeberg plant ein Containerdorf und ist auf der Suche nach größeren Mietobjekten.
1. Von den 12 amtsangehörigen Gemeinden hat keine Gemeinde eine eigene Stellungnahme zur Erhöhung der Kreisumlage abgegeben. Alle Gemeinden haben sich somit der Vorlage des SHGT-Kreisverbandes angeschlossen. Der Kreis Segeberg hat eine Absenkung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage in einem Rahmen von 0,5 bis 1,5% angekündigt. 1,5%-Punkte von derzeit 37,5% Hebesatz wären rd. 4% Absenkung. Der SHGT und die Stadt Norderstedt fordern eine Absenkung um mindestens 2%, das wäre für die Gemeinde Leezen ein Betrag von 60.000,00 EUR.
2. Die Firma Gollan Recycling GmbH aus Neustadt/Holstein wird ab dem 01.01.2014 für die Sammlung der „Gelben Säcke“ im Kreis Segeberg und somit auch in unserem Amtsbereich zuständig sein. Die Amtsverwaltung Leezen fungiert weiterhin als Ausgabestelle für die „Gelben Säcke“. Das Amt ist an die Gollan Recycling GmbH Neustadt/Holstein mit dem Anliegen herangetreten, dass sich die Firma um weitere Ausgabestellen in der Gemeinde Leezen bzw. im Amtsbereich zu bemühen.
3. Zu der Sportstättenplanung, insbesondere dem Bau eines Kunstrasenplatzes durch den Leezener Sportclub e.V., wird berichtet, dass die Verwaltung dem LSC den Entwurf einer Nutzungsvereinbarung hinsichtlich des Baues und des Betriebs des Kunstrasenplatzes übersandte.
4. Die Förderrichtlinien des Vereines für Naherholung ändern sich mit Wirkung vom 01.11.2014. Entsprechende Informationen des Kreises Segeberg leitete die Verwaltung zwischenzeitig den Gemeinden zu.
5. Der Wahltag für die Europawahl 2014 ist auf den 25. Mai 2014 festgelegt.
6. Für das Feuerwehrfahrzeug HLF 20/16 sind an Fördermitteln 62.500,00 EUR eingegangen.
7. Die Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises für den Bau des Budörphus für die Zuwendung aus Mitteln der EU nach dem Zukunftsprogramm ländlicher Raum wurde bis zum 31.03.2014 verlängert.
8. Im Rahmen der Neufestsetzung des kommunalen Finanzausgleiches 2013 erhält die Gemeinde Leezen 12.612,00 EUR mehr als geplant.
9. Unser Ortsnetz ist wegen der Versorgung der Gemeinde Leezen mit schnellem Internet an die Gemeinde herangetreten. Kurzfristig soll eine Informationsveranstaltung stattfinden. Geplant ist der 16.01.2014. Ein weiteres Angebot wird eingeholt.

Herr Rickert berichtet für den Ausschuss für Sport, Bildung, Jugend und Soziales, dass sich das Gremium mit der Arbeit in den Kindergärten befasste. Im Weiteren wird zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichtet. Im Übrigen wird auf die Niederschrift vom 21. Oktober 2013 verwiesen.

Herr Wilhelm als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Wege und Verkehr berichtet zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten. Auf die Niederschrift vom 25. September 2013 wird verwiesen.

Herr Tilly erinnert an die vorgeschlagene Erarbeitung einer Entwicklungsstudie der Gemeinde Leezen und bittet den Bürgermeister bzw. die Gemeinde eindringlich, sich mit der künftigen Entwicklung der Gemeinde Leezen auseinander zu setzen. Bürgermeister Schulz verweist darauf, dass er dieses Projekt nicht aus den Augen verloren hätte, die Gemeinde sei zurzeit auf der Suche nach einem neuen Planer.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung

Bürgermeister Schulz berichtet, dass sich die Gemeinde im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung mit einem Bauantrag und verschiedenen Anfragen befasste und Entscheidungen getroffen hatte.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beschlüsse über Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Wege und Verkehr
a) Sanierung 2014 – Kremser Schaar
b) Sanierung 2014 – Kirchsteig nach Kükels

Zu a.) Über die Sanierung der Kremser Schaar berichtet Herr Wilhelm, dass der Weg marode ist und seitens des Ausschusses vorgeschlagen wird, 300 m (bis zum 1. Redder) mit Wegekies aufzufüllen. Der restliche Weg soll begradigt und mit Wegekies ausgebessert werden. Diese Arbeiten sollen nach Möglichkeit im Zusammenhang mit dem Moorweg in der Gemarkung Krems (rechts der B 432) durchgeführt werden, da der Moorweg ebenfalls mit Wegekies aufzufüllen ist.

Zu b) Zu dem Kirchsteig Kükels berichtet Herr Wilhelm, dass der Weg geglättet werden soll. Daneben soll eine Barriere errichtet werden, um ein Befahren des Weges zu verhindern. Dieses sei eine Forderung der Schrobach-Stiftung.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt den vorgeschlagenen Instandhaltungsmaßnahmen für den Kremser Schaar inklusive Moorweg zu. Desgleichen beteiligt sich die Gemeinde Leezen auch an der Instandhaltung (Glätten) des im Gemeindegebiet Leezen befindlichen Teils des Kirchsteiges nach Kükels. Entsprechende finanzielle Mittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

In diesem Zusammenhang erinnert Herr Tilly an die Bepflanzung der Beete an der B 432

Im Weiteren wird berichtet, dass im Bereich der Seniorenwohnanlage der Busch entfernt worden ist. – Das Storchennest hat seinen Platz gefunden. Der Mast und das Nest spendete die E.ON Hanse AG. Die Firma Klotz stellte den Mast inklusive Nest an dem vorgesehenen Ort kostenfrei auf. – Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Stolten für die Unterstützung des Gemeindearbeiters, Herrn Falmann, beim Ausästen der Bäume.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beschlüsse über Empfehlungen des Ausschusses für Sport, Bildung, Jugend und Soziales
a) Bildung einer Arbeitsgruppe Archiv
b) Nutzungskonzept „Budörphus“

Zu a) Ausschussvorsitzender Herr Rickert berichtet, dass sich für das Archiv eine Arbeitsgruppe bilden wird. Herr Ulrich Schütze erklärte sich bereit, die Arbeitsgruppe zu leiten. An der Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zeigen Hans Steenbock, Kurt Kröger, Reinhard Rode, Holger Rickert und Hans Kabel Interesse. Die IT übernimmt Andreas Krohn. Desgleichen kann die Arbeitsgruppe Archiv auf die Erfahrung und Unterstützung von Archivaren aus den Nachbargemeinden zurückgreifen.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt der Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Ulrich Schütze zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu b) Für die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Budörphus bildete sich eine weitere Arbeitsgruppe mit Elke Koch, Birgit Hildebrandt und Dirk Mäckelmann. Zwischenzeitlich liegt ein Nutzungskonzept im Entwurf vor, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt werden soll und danach der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Bericht zu dem Nutzungskonzept für das Budörphus zur Kenntnis.

Herr Tilly kommt auf die gemeindliche Veranstaltung am Volkstrauertag zurück. Er spricht sich dafür aus, diese Feierlichkeit aufrecht zu erhalten und regt an, eine Diskussion über eine zeitgemäße Ausgestaltung der Feierstunde zu diskutieren. Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass sich der Ausschuss für Sport, Bildung, Jugend und Soziales hiermit befassen möge.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Auf die den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangenen Liste über die Haushaltsüberschreitungen per 10.12.2013 wird Bezug genommen.

Erläuterungen ergehen durch Bürgermeister Schulz.

Nach kurzer Erörterung ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt. Die Höhe ergibt sich aus der Urschrift des Protokolls beigefügten Zusammenstellung.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Herr Rickert war während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum anwesend.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld vom 19.12.2013 (Beitrags- und Gebührensatzung)

Auf die mit der Einladung verschickte Beschlussvorlage wird verwiesen. Das bisher geltende Satzungsrecht hat wegen Zeitablauf am 06.10.2013 ihre Gültigkeit verloren.

Die Verwaltung bereitete deshalb eine neue Satzung vor.

Hhinsichtlich der Gebührenhöhe ergeben sich keine Änderungen. Im Rahmen der Haushaltsberatung 2014 wird die Gemeindevertretung allerdings hierüber zu befinden haben.

Es ergeht nach kurzer Diskussion folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die der Urschrift des Protokolls beigefügte Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld neu zu erlassen. Der in § 6 der Satzung festgelegte Beitragssatz sowie der in § 13 festgelegte Gebührensatz bleiben gegenüber dem bisherigen Satzungsrecht unverändert.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Krohn berichtet über die Bekanntmachung des Landesbetriebs für Verkehr bezüglich der Untersuchungen für die A 20 und ist der Auffassung, dass die Gemeinde hier entsprechend tätig werden müsste. Er fragt weiter, ob bekannt sei, welcher Bereich durch den Landesbetrieb für Verkehr für eine mögliche neue Streckenführung A 20 im Bereich der Gemeinde untersucht werden wird. Eine kurze Erörterung ergeht.

Bürgermeister Schulz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen. Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Dezember 2013.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit berichtet Bürgermeister Schulz über die unter den Tagesordnungspunkten 10 und 11 gefassten Beschlüsse bzw. getroffenen Entscheidungen.

Er bedankt sich nochmals bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse an der Sitzung und lädt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die bürgerlichen Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse sowie die Funktionsträger zu einem Jahresabschlussessen ein.

Bürgermeister

Protokollführerin